

Spende für die „Müritz-Mäuse“



Was zum Anfassen: richtiges Geld in bar statt eines Schecks. Die „Müritz-Mäuse“ waren außer Rand und Band als es kürzlich extra was für sie gab.

Foto: nb

Gotthun (nb). Beim letzten Kreisparteitag Ende Februar hatte FDP-Mitglied Ralf Wischalla die zündende Idee, die obligate Spende einem besonderen Zweck zuzuführen – der CJD-Kita am Tagungsort. Gesagt, gespendet. Mehr als 160 Euro kamen zusammen, die Kreisvorsitzender Toralf Schnur auf 200 Euro aufrundete. Am Mittwoch vergangener Woche machte sich dieser auf den Weg zu den „Müritz-Mäusen“. Kita-Leiterin Annett Schupa und ihre Kolleginnen war-

teten schon gespannt darauf. Mit der Summe wussten die Kleinen noch nichts rechtes anzufangen, aber nach Toralf Schnurs Stichwort, man könne dafür 200 Ü-Eier kaufen, brach der Jubel unter ihnen aus. Pädagogisch einlenkend modifizierten die Erzieherinnen die Summe auf 200 Mal-Pinsel. Letztlich wird es aber doch ein gemeinsamer Theaterbesuch in Neustrelitz, der den Kindern sicher deutlich länger in Erinnerung bleiben wird.